

Evans & Watson,

Verfertiger von
Salamander Sicherheits-Riften,
No. 28 Süd Dritte Straße, Philadelphia.

Wahrheit ist mächtig, und muß siegen.

Wird der Commitee, er
nennt das Zeichen der Rif-
fen

Sicherheits-Riften
in beauftragten, zu Reading,
Februar 27, 1857.

Reading, März 4, 1857.

Die Unterzeichneten, Mitglieder der Commitee,
machen achtungsvoll folgenden Bericht: Das
wir gefehen haben, wie die zwei Sicherheits-Riften,
nach anfänglicher Uebereinstimmung zwischen
Herring und Evans, nebeneinander in
eine Kasse gebracht—nämlich: Die Kasse in dem
Schrank des Schmelzers der Philadelphia und
Reading Maschinen Compagnie, in seiner Antik
zu Reading, verfertigt von Herring und
die Kasse in dem Schrank von Evans und
das Wähler und Papier in eine Kasse wie in die
andere Kasse werden sind.

Das Feuer wurde angezündet um 8 Uhr Morgens
und wurde aufgehoben bis 4 Minuten später,
das Feuer durchs Gitter und halb schmelzen
Tropfen flüchtig ausgeht waren—das Ganze ge-
schah unter der Aufsicht der Unterzeichneten, Mit-
glieder der Commitee. Die Sicherheits-Riften wurden
dann abgefaßt, darnach geöffnet, die Wähler und
Papier herausgenommen durch die Commitee,
und nach dem Stroh von S. A. Lang für öffentliche
Untersuchung gebracht—nachdem dieselbe zuerst durch
die Commitee untersucht und besichtigt worden waren.
Die Wähler und Papier wurde aus der Kasse, ver-
fertigt durch Evans und Watson genommen werden,
worauf man nicht befähigt durch die ungeborene
Kasse, während diejenigen die aus der Kasse, verfertigt
durch Herring und Watson genommen werden sind,
nach unserer Meinung völlig 15 Prozent mehr, als
diejenigen aus Evans und Watson's Kasse genommen,
behalten waren.

Wir glauben das Obige eine rechtmäßige und un-
parteiische Prüfung der respektiven Qualitäten der
beiden Sicherheits-Riften gewesen zu sein.

Jacob H. Dyer,
Daniel S. Hunter,
G. A. Nichols,
H. S. Milberg,
James Millholland.

Wir waren während dem Brennen abwesend, aber
sind nun auf Hand 300,000 Pfund von
den obigen
Sicherheits-Riften,
welche sie an mehreren Bedingungen zum Verkauf an-
bieten, als irgend ein anderer Manufakturist in den
Verbindungen Staaten.
April 1, 1857. na13

Herring's

Sicherheits-Riften.

Der anerkannte Champion!

Der neulichste Versuch bei dem
Brennen von Herring's Riften hat
den Beweis geliefert, daß diese Rif-
fen nicht nur die besten sind, sondern
auch die einzigen sind, welche
den Versuch bestanden.

Ausgang aus dem Bericht der
Commitee, bei der Feuerprobe mit den
einen Riften zu Reading:

„Am 27sten Februar versammelten sich alle die
Mitglieder der Commitee, um die Riften, Wähler
und Papier (welche in dieser Kasse werden
werden) zu untersuchen, und waren vollkommen befähigt
das zu thun, was sie wollten. Am folgenden Tage fand
das Brennen statt, unter der Aufsicht der Commitee.
Nach einem rechtmäßigen und unparteiischen Brennen
für 5 Stunden, wurde die Kasse von Evans und
Watson zuerst geöffnet—die Kasse hatte auf der in-
wendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war
zum Theil ausgebrannt—während der Inhalt in der
Kasse von Herring und Watson in gutem Zustande
war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen
Seite derselben.“

(Unterzeichnet)
S. A. Nichols,
P. M. Coleman,
G. M. Peck.

Und in derselben von über 50 der besten Männer in
Reading, März 2, 1857.

Die obigen Riften können in Ansehung ihrer ge-
wöhnlichen Gebrauch in diesem Staat, No. 34 Walnut-
Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Parteien ge-
macht wurde, um den Ruf einer Kasse aufzuspielen,
welche sich so ganz und gar als unzulänglich in
sich selbst herausstellte in Philadelphia (König-
lich) beweist, daß dadurch daß eine aus dem Stroh
eines Agenten (S. A. Lang) von Herring's Riften
die Kasse von Evans und Watson in dem Versuch
genommen wurde, um eine von Herring's Riften
mit sich zu vergleichen, daß selbige, und hat
sonst mit einer verdienten Belohnung zusammen ge-
treten. Herring's Kasse konnte nicht verbrennen
werden, während unzulänglich war, daß die einzige Kasse
worauf man sich verlassen kann, die Herring's Kasse
ist, und welche mehr als 15,000 Pfund in wirklichem
Gebrauch sind, und mehr als 200 Pfund schon durch
Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen
Verlust.

Mai 13, 1857. na13

Herring's

Sicherheits-Riften.

Der anerkannte Champion!

Der neulichste Versuch bei dem
Brennen von Herring's Riften hat
den Beweis geliefert, daß diese Rif-
fen nicht nur die besten sind, sondern
auch die einzigen sind, welche
den Versuch bestanden.

Ausgang aus dem Bericht der
Commitee, bei der Feuerprobe mit den
einen Riften zu Reading:

„Am 27sten Februar versammelten sich alle die
Mitglieder der Commitee, um die Riften, Wähler
und Papier (welche in dieser Kasse werden
werden) zu untersuchen, und waren vollkommen befähigt
das zu thun, was sie wollten. Am folgenden Tage fand
das Brennen statt, unter der Aufsicht der Commitee.
Nach einem rechtmäßigen und unparteiischen Brennen
für 5 Stunden, wurde die Kasse von Evans und
Watson zuerst geöffnet—die Kasse hatte auf der in-
wendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war
zum Theil ausgebrannt—während der Inhalt in der
Kasse von Herring und Watson in gutem Zustande
war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen
Seite derselben.“

(Unterzeichnet)
S. A. Nichols,
P. M. Coleman,
G. M. Peck.

Und in derselben von über 50 der besten Männer in
Reading, März 2, 1857.

Die obigen Riften können in Ansehung ihrer ge-
wöhnlichen Gebrauch in diesem Staat, No. 34 Walnut-
Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Parteien ge-
macht wurde, um den Ruf einer Kasse aufzuspielen,
welche sich so ganz und gar als unzulänglich in
sich selbst herausstellte in Philadelphia (König-
lich) beweist, daß dadurch daß eine aus dem Stroh
eines Agenten (S. A. Lang) von Herring's Riften
die Kasse von Evans und Watson in dem Versuch
genommen wurde, um eine von Herring's Riften
mit sich zu vergleichen, daß selbige, und hat
sonst mit einer verdienten Belohnung zusammen ge-
treten. Herring's Kasse konnte nicht verbrennen
werden, während unzulänglich war, daß die einzige Kasse
worauf man sich verlassen kann, die Herring's Kasse
ist, und welche mehr als 15,000 Pfund in wirklichem
Gebrauch sind, und mehr als 200 Pfund schon durch
Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen
Verlust.

Mai 13, 1857. na13

Herring's

Sicherheits-Riften.

Der anerkannte Champion!

Der neulichste Versuch bei dem
Brennen von Herring's Riften hat
den Beweis geliefert, daß diese Rif-
fen nicht nur die besten sind, sondern
auch die einzigen sind, welche
den Versuch bestanden.

Ausgang aus dem Bericht der
Commitee, bei der Feuerprobe mit den
einen Riften zu Reading:

„Am 27sten Februar versammelten sich alle die
Mitglieder der Commitee, um die Riften, Wähler
und Papier (welche in dieser Kasse werden
werden) zu untersuchen, und waren vollkommen befähigt
das zu thun, was sie wollten. Am folgenden Tage fand
das Brennen statt, unter der Aufsicht der Commitee.
Nach einem rechtmäßigen und unparteiischen Brennen
für 5 Stunden, wurde die Kasse von Evans und
Watson zuerst geöffnet—die Kasse hatte auf der in-
wendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war
zum Theil ausgebrannt—während der Inhalt in der
Kasse von Herring und Watson in gutem Zustande
war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen
Seite derselben.“

(Unterzeichnet)
S. A. Nichols,
P. M. Coleman,
G. M. Peck.

Und in derselben von über 50 der besten Männer in
Reading, März 2, 1857.

Die obigen Riften können in Ansehung ihrer ge-
wöhnlichen Gebrauch in diesem Staat, No. 34 Walnut-
Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Parteien ge-
macht wurde, um den Ruf einer Kasse aufzuspielen,
welche sich so ganz und gar als unzulänglich in
sich selbst herausstellte in Philadelphia (König-
lich) beweist, daß dadurch daß eine aus dem Stroh
eines Agenten (S. A. Lang) von Herring's Riften
die Kasse von Evans und Watson in dem Versuch
genommen wurde, um eine von Herring's Riften
mit sich zu vergleichen, daß selbige, und hat
sonst mit einer verdienten Belohnung zusammen ge-
treten. Herring's Kasse konnte nicht verbrennen
werden, während unzulänglich war, daß die einzige Kasse
worauf man sich verlassen kann, die Herring's Kasse
ist, und welche mehr als 15,000 Pfund in wirklichem
Gebrauch sind, und mehr als 200 Pfund schon durch
Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen
Verlust.

Mai 13, 1857. na13

Herring's

Sicherheits-Riften.

Der anerkannte Champion!

Der neulichste Versuch bei dem
Brennen von Herring's Riften hat
den Beweis geliefert, daß diese Rif-
fen nicht nur die besten sind, sondern
auch die einzigen sind, welche
den Versuch bestanden.

Ausgang aus dem Bericht der
Commitee, bei der Feuerprobe mit den
einen Riften zu Reading:

„Am 27sten Februar versammelten sich alle die
Mitglieder der Commitee, um die Riften, Wähler
und Papier (welche in dieser Kasse werden
werden) zu untersuchen, und waren vollkommen befähigt
das zu thun, was sie wollten. Am folgenden Tage fand
das Brennen statt, unter der Aufsicht der Commitee.
Nach einem rechtmäßigen und unparteiischen Brennen
für 5 Stunden, wurde die Kasse von Evans und
Watson zuerst geöffnet—die Kasse hatte auf der in-
wendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war
zum Theil ausgebrannt—während der Inhalt in der
Kasse von Herring und Watson in gutem Zustande
war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen
Seite derselben.“

(Unterzeichnet)
S. A. Nichols,
P. M. Coleman,
G. M. Peck.

Und in derselben von über 50 der besten Männer in
Reading, März 2, 1857.

Die obigen Riften können in Ansehung ihrer ge-
wöhnlichen Gebrauch in diesem Staat, No. 34 Walnut-
Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Parteien ge-
macht wurde, um den Ruf einer Kasse aufzuspielen,
welche sich so ganz und gar als unzulänglich in
sich selbst herausstellte in Philadelphia (König-
lich) beweist, daß dadurch daß eine aus dem Stroh
eines Agenten (S. A. Lang) von Herring's Riften
die Kasse von Evans und Watson in dem Versuch
genommen wurde, um eine von Herring's Riften
mit sich zu vergleichen, daß selbige, und hat
sonst mit einer verdienten Belohnung zusammen ge-
treten. Herring's Kasse konnte nicht verbrennen
werden, während unzulänglich war, daß die einzige Kasse
worauf man sich verlassen kann, die Herring's Kasse
ist, und welche mehr als 15,000 Pfund in wirklichem
Gebrauch sind, und mehr als 200 Pfund schon durch
Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen
Verlust.

Mai 13, 1857. na13

Herring's

Sicherheits-Riften.

Der anerkannte Champion!

Der neulichste Versuch bei dem
Brennen von Herring's Riften hat
den Beweis geliefert, daß diese Rif-
fen nicht nur die besten sind, sondern
auch die einzigen sind, welche
den Versuch bestanden.

Ausgang aus dem Bericht der
Commitee, bei der Feuerprobe mit den
einen Riften zu Reading:

„Am 27sten Februar versammelten sich alle die
Mitglieder der Commitee, um die Riften, Wähler
und Papier (welche in dieser Kasse werden
werden) zu untersuchen, und waren vollkommen befähigt
das zu thun, was sie wollten. Am folgenden Tage fand
das Brennen statt, unter der Aufsicht der Commitee.
Nach einem rechtmäßigen und unparteiischen Brennen
für 5 Stunden, wurde die Kasse von Evans und
Watson zuerst geöffnet—die Kasse hatte auf der in-
wendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war
zum Theil ausgebrannt—während der Inhalt in der
Kasse von Herring und Watson in gutem Zustande
war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen
Seite derselben.“

(Unterzeichnet)
S. A. Nichols,
P. M. Coleman,
G. M. Peck.

Und in derselben von über 50 der besten Männer in
Reading, März 2, 1857.

Die obigen Riften können in Ansehung ihrer ge-
wöhnlichen Gebrauch in diesem Staat, No. 34 Walnut-
Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Parteien ge-
macht wurde, um den Ruf einer Kasse aufzuspielen,
welche sich so ganz und gar als unzulänglich in
sich selbst herausstellte in Philadelphia (König-
lich) beweist, daß dadurch daß eine aus dem Stroh
eines Agenten (S. A. Lang) von Herring's Riften
die Kasse von Evans und Watson in dem Versuch
genommen wurde, um eine von Herring's Riften
mit sich zu vergleichen, daß selbige, und hat
sonst mit einer verdienten Belohnung zusammen ge-
treten. Herring's Kasse konnte nicht verbrennen
werden, während unzulänglich war, daß die einzige Kasse
worauf man sich verlassen kann, die Herring's Kasse
ist, und welche mehr als 15,000 Pfund in wirklichem
Gebrauch sind, und mehr als 200 Pfund schon durch
Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen
Verlust.

Mai 13, 1857. na13

Ein Neuer Stohr.

Probirt uns — wenn es Euch beliebt —
kauft von uns!

Neue Eröffnung!

Wohlfeile und fashonable Waaren an
Scheimer u. Guth's Stroh.

Trockene Güter, Groceries,
Queenswaaren, Groceries, u. s. w., u. s. w.

Ein neuer Stohr, neue Firma, und
neue Waaren!

Scheimer und Guth

Haben soeben einen neuen Trockenwaaren, Groceries
und allgemeinen Varietäten Stohr, an No. 9,
West Hamilton-Strasse, Allentown, Pennsylv.,
beinahe gegenüber der D.D. Fellows' Halle, eröff-
net, mit einem ganz neuen Stohr-Waaren, mit großer
Sorgfalt aus den vornehmsten Häusern in New
York und Philadelphia gewählt. Man kann sich
darauf verlassen, auf diesen Handelstand zu
wünschen, wie die Kaufkraft des Publikums zu
sich, daß unser Stohr die größte und meist fasho-
nabelste Verschleißartikel in der Stadt in sich faßt,
und nichts daß auf den Schmelzer für ein Duzend
oder zwanzig Jahren geruht hat, findet man hier,
sondern im Gegenhalt zu Ueberschüssigkeit und
City Häuser. Unsere Preise sind gleich, und
auf den geringsten Lebens-Preise gestellt; die Wahr-
heit dieser Aussage können alle an besten erfahren,
die bei uns vorbeikommen. Wir fragen die besten
Anspruch, und versichern vollkommene Satisfac-
tion. Unser angelegener Stohr besteht aus

**Schwarze und farbige Seide,
und Mantel.**

Feine Dreh-Waaren, jeder Art,
Niedere und Medium Preis Güter.

Edwards, Mantillas, Handtücher,
Cravatten, Scarfs, Glacé,
Strümpfe, Halsbänder, u. s. w.

Ausgewählte Güter für Manufaktur,
Zwischen-Waaren,
neuer Art Benennungen.

Irish Leinwand, Leinwand-Güter,
und alle andere Artikel die in einer Haushaltung
gebraucht werden—tuz Alles was gewöhnlich wird,
von dem reichsten Italienischen Seide bis zum
wohlfeilsten Heimgemachten herab.

Unser Stohr von Haus-Furnishing-Waaren,
als Carpets, von allen Styles, Qualitäten und
Preisen, Deltuch, etc., findet man vielfach und
voll, ebenso unser Stohr Groceries, China-, Glas-,
Queens- und Groceries-Waaren.

Landprodukte werden im Austausch für
Waaren angenommen, wofür der höchste Markt-
preis erlaubt wird.

Es ist unsere Absicht Geschäfte auf liberale und
erprobene Prinzipien zu betreiben, und ver-
trauen daß das Publikum und eine liberale Kund-
schaft zu kommen lassen wird. Wir führen und
nicht zu bemerken, daß unsere langjährige Erfah-
rung in dem Geschäft und in den Stand setzen
wird, einen Stohr Güter zu halten, der die öffent-
liche Aufmerksamkeit verdient. Besucht den Ort
nicht—No. 9, West Hamilton-Strasse.

No. 9 ist der Platz—Sprachet bei uns
vor!

Scheimer und Guth.
September 23. na13

Dehl-Luch.

Ein großes Assortment Dehl-Luch von den
neuesten Styles und besten Manufakturen von 1
bis 24 Yard breit.—Ein großes Assortment von
Dehl-Schleiden von allen Styles und Farben,—je
wie Weltformelben, angelegene Budgets, Markt-
körbe, u. s. w., zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.
Allentown, Sept. 23. na13

Salz! Salz!

Gemahlene Liverpool Salz, Weston feines
Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken wohlfeil zu
verkaufen bei

Scheimer und Guth.
Allentown, Sept. 23. na13

Fisch! Fisch!

Eine große Quantität No. 1, 2
und 3 Matrelen, in ganzen, halben
und viertel Barrel, von der besten
Qualität, an den allerbilligsten Preisen zu ver-
kaufen bei

Scheimer und Guth.
Allentown, Sept. 23. na13

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche
Pratt und Watson's „Maggie Dehl“ für
die folgende Krankheit überführt, nämlich: Rheu-
matismus, Neuralgie, Spinal-Krankheit, zusammenge-
setzte Gelenke, Uebel-Schmerzen, Schmitzen in der
Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnsch-
merzen, Sprains, wehe Hals, Schmitzen, Durchstun-
gen, Verbrennen, und alle andere K. anheften der
Daut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin
ist nicht, die die Unterdrückung von Frost und Nuss-
nicht auf den Hals hat.—Dauert 15 bis 200
Washington Straße, Reading, Pa.

Die große Anzahl von Personen welche täglich
Uebung durch diese Medizin erhalten, in allen den
Städten und Dörfern, wo dieselbe verkauft wurde, so
wohl wie in dieser Stadt, sehen uns mit aller Ver-
trauen bei, daß es die größte Medizin in der Welt
für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25-
50 und \$100 per Fentel.

S. A. Lang ist der Stohr-Verkauf Agent für
Allentown.—Auch wird diese Medizin bei allen re-
spected Druggisten durch den Vereinigten Staaten
und die Canada's verkauft.

October 7, 1857. na13

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cop-
y- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar-
billy zu verkaufen im Buchlohr von

Red, Guth u. Peislich.

Ein Neuer und wohlfeiler Bargeld Stohr.

Komm Einer, kommt Alle!
An Woll- und Burdge's Stohr.
Verfüm' ist Niemand in diesem Fall—
Nur spricht man dort vor.

Wolle und Burdge

Machen den Einwohnern von Lecha und angrenzen-
den Counties achtungsvoll die Anzeige, daß sie
ihren neuen Stohr eröffnet haben mit einem
ganz neuen Stohr von

Trockenwaaren, Groceries, Queenswa-
aren, Carpets, Deltuch, u. s. w.,
In dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren
unterhalb des Marktplaces, Hamilton Straße,
Allentown, Pa.

Wir haben einen Stohr mit einem ganz neuen
Stohr-Waaren, welche wir alle als vorzüglich an-
gesehen können, und hoffen auf einen Theil der
öffentlichen Gunst. Wir verkaufen an den nie-
dersten Preisen, gewöhnen aber Bargeld-
Käufer eine besondere Vortheile, um den Grund-
satz „Schnelle Verkäufe und kleine Profite“ in
praktische Ausführung zu bringen.

Wir laden Käufer ein bei uns anzukommen, un-
sern Stohr in Augenschein zu nehmen und für sich
selbst zu urtheilen, denn unser Assortment ist ein
vollständiges, und umfaßt zum Theil

Tuch, Cassimere, Satinet, Jeans, und
andere Kleiderstoffe für Alte und
Junge.

Alle die Damen.

Wir schmeicheln uns, daß wir eine Auswahl
Güter besitzen, wie sie grade für die Mode und
Jahreszeit passend sind, und auch wegen den Prei-
sen werden wir mit Keinem ausfallen. Darunter
sind

Seide—schwarze und Fancy von jeder
Sorte. Woll Delaines, Plaids, De-
laines, Delaine Plaid und Streifen,
Prints, Collars, Strumpfwaren, u.
s. w.

Für solche die nicht unter den Frühlings sind,
haben wir Trauermäntel von den besten und schön-
sten Patterns, Einfachfarbige Güter, als Co-
buz, Cashmere, französische Merinos, u. s. w.,
sammeln einem großen Assortment von

Schawls,
als Etrels, Brochs, Cashmere, Bay State Em-
pire, Jaguere Lange und Square Schawls.
Braune und gelblichte Moussins, Scherwings,
Carpets, Deltuch, ein volles Assortment von
Queenswaaren, Fensterblenden und
wohlfeile Groceries,
als Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, jederlei Ge-
wurz, Liverpool und Ägypten's Salz, No. 1
und 2 Matrelen in 1/2, 1 und ganzen Barrels.

Wir laden die Kaufkraft von Stohr-
halten im Allgemeinen auf die Hofschasse, daß
wir Agenten sind für den Verkauf von

Papier-Luten,
welche durch Maschinen verfertigt sind, und halten
dieselben immer auf Hand, von 1 bis 20 Pfund
Tuch, wie wohlfeiler als man sie von Hand ma-
chen kann.

Land-Produkte.
Schmalz, Butter, Speck, Grundbieren, u. s. w.,
werden am Marktpreis im Austausch für
Waaren angenommen.

In der Hoffnung daß ihr einen Versuch mit
uns machen werdet, werden wir euch mit guten
Waaren versehen.

J. R. Woll,
J. B. Burdge,
Allentown, Sept. 30, 1857.

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher eure Zeit!
George H. Heber,
Schneider an No. 79, West Hamilton Straße
der Stadt Allentown,

Macht seinen Herren, Kunden und dem Publi-
kum überhaupt bekannt, daß er soeben von Phi-
ladelphia zurückgekehrt ist, also er einen herrlichen
Stohr frischer Güter,
in sein Fach einschlagend, und schicklich für die
Jahreszeit eingekauft hat,—welche er wieder an sei-
nem alten Standplatz, No. 79, West Hamilton
Straße, zwischen George's und Hagenbush's Gas-
hause, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf
Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist.—
Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard,
als Vornann, betreibt er

Das Schneidergeschäft,
auf eine sehr ausgeübte Weise, und Kleider von
jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die
abgewaschen übertraffen werden können. Wenn
ein Kleiderstück nicht nach Wunsch paßt, so
braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein
anderes wird an dessen Stelle verfertigt.—Er steht
allegit für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fashiona-
blen Vorrath der besten und wohlfeilsten
fertiger Kleider
auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider
daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf
Hand, alle Arten von den bestverfertigten, schön-
sten und modischen

Hemden, Kragen, Stock, Handschuhe,
Hals- und Taschentücher,
und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständi-
gen Schneiderei gehören. Aufst nur an, und ihr
werdet euch sicher nicht betrogen haben.

Für bereits genehmte liberale Kaufkraft, hat-
tet er hierdurch seinen ungeheuren u. herrlichen
Dank ab.

George H. Heber.
Allentown, Sept. 30. na13

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Strophen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.
Von nun an ist der Reading-Preis von \$2 zu
\$1.50 herabsetzt.

J. S. Stebbins.
November 18, 1857. na-13

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortment aller Bücher der
Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten
und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen
bei

Red, Guth u. Peislich.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia
und New York mit dem größten und wohlfeilsten Stohr
Güter das sie je hatten zurückgekehrt.—Ihr Stohr
besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stohr von Waaren für die
Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal
Mouss Delaines, Cashmeres, Donna Duch, Al-
paca, Bombazine, Gorbuz, und alle Ar-
ten von schwarzem und farbigen Drem-
pfe, Cheds, Flannels, Linsey,
u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortment
Waaren für die Herren, als Satinets, Kentudy,
Jeans, Cassimere, schwarze, braune,
und grüne Tücher, Beklings, und viele andere
Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten
werden, welche sie wohlfeiler als je zum Ver-
kauf anbieten.—Sie laden das Publikum ein
anzukommen und ihren Stohr zu untersuchen, ehe
man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu
urtheilen.—Der Ort ist No. 5 Hamilton
Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel.“

Grim, Reninger und Comp.
Allentown, Sept. 23, 1857. na13

Grozieren! Grozieren!

Ein herrliches Assortment von Grozieren, als
Coffee, alle Arten Zucker, Molasses, Äpfel, Honig,
Thee, und alle Arten von Speices, wird an den aller-
niedrigsten Preisen zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.
Allentown, Sept. 23, 1857. na13

Salz! Salz!

Gemahlene und feines Salz in Säcken und bei
dem Buchlohr, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.
September 23. na13

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwoll-
ene, schwarze Gingham, blaue Baumwollene, und
schwarze Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.
September 23. na13

Schawls! Schawls!

Der größte Stohr Schawls in dieser Stadt, als:
Bange Broch Schawls, Schwarze Thier Schawls,
Bieredige Broch de. Farbig de. de.
Plain Colmaner de. Thier de. de.
Bedruckte Seidene de. Bedruckte Colmaner de.
Bange Broch de. Plain de. de.
Bieredige Broch de. Plain de. de.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.
September 23. na13

Queenswaaren u. Glas.

Ein großes Assortment von Queenswaaren in
Zett- und einzelnen Stücken und alle Arten Glas
Lampen und Glas Zeller von allen Benennungen,
zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.
September 23. na13

Carpets und Dehltücher.

Ein großes Assortment von allen Quantitäten von
Ziegen- und Weben-Carpets — von allen Preisen,
und ein volles Assortment von Weben und Tisch-
Dehltücher,—und alle die oben angeführten Güter und
Waaren, ehefrören sie an den allerbilligsten Preisen
für Bargeld und im Austausch für Landprodukte

Grim, Reninger und Comp.
September 23. na13

Neue Güter.

Wieder und Weegers
Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Strasse, Allentown,
ist jetzt mit einem neuen und ausgelegenen Stohr
der schönsten, besten und neuartigsten
Hüten, Kappen und allen Arten Spät-
jahrs- und Winter-Hüten
versehen, und dieselben verkaufen für Güter zu je
billigen Preisen, als sie in den Geschäften unserer
Union verkauft werden können. Ihr Stohr ist
jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fach sind
nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit über-
traffen werden,—und da sie den einzigen vollstän-
digen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser
Stadt halten, so kann man sich darauf verlassen,
daß sie alle zu wünschenden Artikel in ihrem Fach
beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und
Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrika-
tion, und wer von ihnen kauft, wird sich nie be-
trogen haben.

Sie sind dankbar für bisher genehmte libe-
rale Kaufkraft, und hoffen auf ferneren Zuspruch
bereits und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentown, April 9, na13

Sehet hier! Sehet hier!!

Da grade die Jahreszeit verhanden ist,
wo jede Person sich um gute und dauer-
hafte Winterkleider und Schuhe aus-
suchen und damit zubereiten hat, so zeigt
der Unterzeichnete dem Publikum ergebenst an, daß
er seinen ausgeübten

Stiefel- und Schuh-Stohr,
No. 77 West Hamilton Straße, zwischen Hagen-
bush's und George's Gasshäusern, in Allentown, mit
dieser Waare glücklich angefüllt hat, oder allezeit
bereit ist, auf die kürzeste Anzeig auf Bestellung Stiefel
und Schuhe nach Verlangen auf die beste Manier
und noch jeder nur wünschenden Weise verfertigt,
Aufst bei ihm an und kauft, und wer einmal von
ihm kauft, kauft auch wieder, denn seine Arbeit
und Schuhe sind an Güte, Schönheit und Billigkeit nicht
zu übertraffen.

Ein Vorrath von Sammi-Schuhen ist kaum zu
beschreiben, und dies das Auge kann die beste Aus-
wahl machen. Herren und Damen rufer an, und
ihre werdet es nie bereuen.

Elias Merg.
Allentown, Dec. 16. na13

C. W. Hunt,

Hand- und Maßgeber in den Geschn.
Allentown, Penns.
Anteilszahl No. 712 Straße.
November 25. na13

Port-Monais.

Ein herrliches Assortment Portmonais und
Doktischir, soeben erhalten und an herabgesetz-
ten Preisen zu verkaufen bei

Red, Guth u. Peislich.
December 16. na13

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Große Herabsetzung von Preisen am
Allentown
China Stohr.

Der Unterzeichnete macht seinen Kunden und dem
Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er für die
eine Uebereinstimmung in Philadelphia getroffen hat,—
um sich die Bestelle zu versehen, welche sich täglich
dort einstellen, daß sehr große Quantitäten Waaren,
in sein Fach gebracht, unter dem Scherf-
hammer verkauft werden, wozu er seine Güter aus-
wählt,—er nun Alle die ihn somit begünstigen,
daß sie ihm ankommen, an Preisen vortheilhaft sein,
die aller Gemächlichkeit dieses Philadelphia's treu bleibt.
In Wahrheit, seine Bestelle in dieser Hinsicht, und
als daß er im Großen, können nicht erlangt werden,
ausgenommen bei demjenigen welche, wie er,
ausgeschlossen sich diesem Geschäftszweige widmet.—
Es ist seine Absicht den

Allentown China Stohr
im nächsten Frühjahr, mehr nach dem Marktstand
dieser Stadt zu verlegen, damit er in den Stand ge-
setzt wird, dem Publikum mehr nach seiner Quan-
tität zu dienen—woson aber zeitliche Nachrichten er-
hält werden soll.

Er trägt ein Vertrauen hier seinen ungeduldeten
Dank den Wägern dieses Orts darzubringen, für den
liberalen Antheil der Unterstützung welche ihm
bisher zu Theil wurde,—und er wird sich bemühen
seiner Uebereinstimmung eben halten wird, den grö-
ßen und best-ausgewählten, so wie den wohlfeilsten
Stohr von

China-, Glas- und Queenswaaren,—beleglichen
Stein-, Erden- und Britannia-Waaren,—
mit dem irgend ein Teu von der Größe dieser
Stohr, in diesem oder irgend einem andern Staat,
sie räumen kann.

Er fählt sich in seinem Entschluß aufgemuntert,
durch die Zuversicht die er hat, daß seine Benüh-
nung anerkannt werden. Sein Stohr besteht zum Theil
aus beinahe allen Arten und Qualitäten von

Queenswaaren, sowie Delph oder
Groceries.

Er verkauft nun wohlfeil seine Thee-Setts, bestehend
aus 16 Stücken für \$1.75; volle Setts,
Thee-, Dinner- und Kammer-Setts einschließ-
lich, für \$5.00; Glaswaaren von beinahe alle
Benennungen, welche für Haus- und Gebrauch
verlangt werden; Drittel Quart Zumbler für
37 Cents das Duzend; seine zwei Tube Stuhl-
Lampen für 25 Cents das Stück;
seine zwei Tube Stuhl-Lampen für 12
Cents das Stück, und alle andere Glas-Artikel
an Preisen mit den Zeiten Uebereinstimmung.

Dezgleichen: Stein- und Erden-
waaren von allen Arten an her-
abgesetzten Preisen.

Er verkauft nun wohlfeil seine Britannia-Waaren.—In die-
sem Zweig verfertigt er Teu mit allem was er
verlangen mag.—Er verkauft nun gute Colmaner
an 90 Cents, wofür er früher \$1.37 zahlte.

Er ladet alle ein bei ihm anzukommen ehe sie sonstwo
kaufen, indem er entschlossen ist einen Teu sowohl
in dem Preis als in der Qualität zu befriedigen.—
Besucht den Ort nicht—

Allentown China-Stohr
ist grade gegenüber dem Courtthouse, in Allentown,
No. 25 West Hamilton Straße, zwischen
Hagenbush's und George's Gasshäusern, zu verkaufen,
wie in Philadelphia Preisen beliebt.

Thomas C. Kernahan.
Allentown, November 25, 1857. na13

Große Bargains!

Der Winter ist bei der Hand!
Und Treppel und Metzger sind bereit allen abzu-
warten die bei ihnen anrufen.

Treppel und Metzger sind soeben von Phi-
ladelphia, mit einem reichlichen Vorrath von Gütern zu-
rückgekehrt, welche sie überzeuget sind keinen in irgend
einem andern Establishment dieser Stadt nachzuhaben.

Fertig gemachte Kleider.

Wir haben nun eine sehr schöne Art von fertig ge-
machtem Kleider auf Hand, welche wir alle an herab-
gesetzten Preisen verkaufen werden. Unser Stohr be-
steht aus

Ueber-Hüden, Grod-Hüden, Drei-Hüden, Ge-
schäfts-Hüden, Naglans, Roguelares, Gre-
cian-Hüden, einfache und doppelbrüstige Westen,
Hosen, Dveralls

und jeden andern Artikel welcher ein Mann in un-
serer Jahreszeit braucht.—Die fertiggemachte Kleider
werden unter unserer eigenen Aufsicht gemacht.

Kun- u. Arbeit.

Wir sind zu allen Zeiten bereit Kleiderstücke auf
Bestellung zu verfertigen.—Wir beschäftigen keine
als gute Arbeiter, und daher ist es doch wir für unsere
Arbeiten zu stehen können.

Man vergesse nicht, ihr Waarenlager ist am süd-
westlichen Ende der 17. Hamilton und Gien Straße
der Stadt Allentown.

Für bereits genehmte Kaufkraft sind sie bereit
bankrott, und sie werden sich stets bemühen alle An-
forderungen, soweit es in dem Stand der Güter ihrer Art
als ihre Preise zu befriedigen.

Treppel und Metzger.
November 25, 1857. na13

Wohlfeile Kleider!

C. Lichtenwalter,
No. 17 West-Hamilton-Strasse, gerade gegenüber der
D.D. Fellows' Halle,
Allentown,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten
Umgebung, welche öfters Allentown besuchen, die An-
zeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte
hat, wo man alle Weiden und Kleider zu allen Prei-
sen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner
eigenen Aufsicht und Anleitungen, von den erfahre-
nen und besten Gesellen verfertigt. Sein Vorrath
Güter ist so groß, als der anderer Städte, und wenn
ein Kleiderstück einen Kunde nicht paßt, so braucht
er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird gleich-
falls gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird
herrn Kleiderstoher's Kleiderstoher unzufrieden ver-
lassen; er thut Geschäfte, um Kundhaft durch gute
und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden
sich bei ihm betrogen finden, denn verlangt er nicht
daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht
seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft
aufzubauen, und dies durch Ehrlichkeit kann es ge-
schiehen.

Seine große Anzahl Güter, bestehend zum Theil
aus Häcker jeder Farbe und Styl: Satinets von alle
den Styles, Figuren und Preisen, Seidene und andere
Kleiderstoffe, Hemden, Westen, Cravatten, Krage,
Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., son-
nen an Schönheit und Billigkeit nicht übertraffen
werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste
Anzeig nach Wunsch auf die beste Manier, nach je-
der verlangten Weide und auf die schnellste und beste
Weise angefertigt.

Werden sie bei ihm an, und wer einmal von ihnen
Kleiderstücke gekauft hat, werden sie ihnen wieder
sich bei ihm, und ihr werdet denselben öfters dahin mit
bringen.

Allentown, November 4, 1857. na13